

Winterthurer

Zeitung

bringt mich
in Ihren Briefkasten

Preisträgerin

LEUTE VON HEUTE



Doppelte Preisträgerin: Irene Pfister-Hauri mit Jacques Rocher

Doppelte Freude herrscht im Hause der Winterthurer Familie Pfister, den Gründern der ZEWo zertifizierten Stiftung Green Ethiopia! Erst kürzlich berichteten wir an dieser Stelle über den mit 8000 Franken dotierten Schweizer Umweltpreis «Trophée des Femmes» der «Fondation Yves Rocher», der Irene Pfister-Hauri zugesprochen wurde. Als nationale Siegerin war Irene Pfister-Hauri mit ihrem Aufforstungsprojekt in Äthiopien automatisch auch für die Ausmarchung des internationalen Umweltpreises der Yves Rocher-Stiftung qualifiziert. Vor wenigen Tagen sind die Würfel gefallen. Die prominent besetzte, internationale Jury hat sich ebenfalls für die Winterthurerin entschieden und das Green Ethiopia-Aufforstungsprojekt auf den ersten Platz gesetzt. Dieser bedeutende Umweltpreis ist mit 10'000 Euro dotiert. In Begleitung ihrer familiären Entourage konnte die überglückliche Preisträgerin den Siegercheck im Institut de France direkt gegen-

über dem berühmten Louvre in Paris aus den Händen von Jacques Rocher in Empfang nehmen. Pfisters Projekt machte das Rennen gegen die Mitkonkurrenten aus Frankreich, Belgien, Tschechien, Holland, Spanien, Kanada, Russland, Schweden, Deutschland und Polen. Gabriel de Broglie vom Institute de France würdigte in seiner Laudatio Pfisters Verdienste. Durch ihr Engagement konnten in Äthiopien bisher viele Hektaren Land mit zehntausenden von einheimischen Bäumen wieder aufgeforstet werden. Für die Entlohnung der Bauern wurden darüber hinaus bisher rund 75'000 Fruchtbaumsetzlinge in den von der Stiftung finanzierten Baumschulen gezogen. Über 5000 Familien profitieren direkt davon. Ausserdem wurden dank Green Ethiopia mehrere Staudämme gebaut, um die Bewässerung während der Trockenzeit zu ermöglichen. Infos finden Sie im Internet unter: www.yves-rocher-fondation.org und www.greenethiopia.org.